



Antwort zur Anfrage Nr. 1529/2018 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Grün- und Freizeitflächen im Stadtgebiet (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. **Was sind die Ergebnisse der von der Verwaltung angekündigten konzeptionellen, ganzheitlichen Betrachtung mit dem Schwerpunkt auf die Nutzung der Grünflächen?**
2. **Wann sollen diese im Ausschuss vorgestellt werden?**  
Zu Frage 1 und 2  
Die Wiedervorlage des Zwischenberichtes zum Antrag 1339/2014 ist gemäß Beschlussvorlage 1265/2016 für den nächsten Sitzungstermin des Ausschusses für Umwelt, Grün und Energie vorgesehen.
3. **Wann wurde zu den Anträgen 0806/2016 und 0806/2016/1 der angekündigte Workshop durchgeführt und welche konkreten Ergebnisse wurden erzielt?**  
(siehe Frage 5)
4. **Wie ist der Sachstand hinsichtlich der angekündigten internen fachlichen Überprüfung der „Satzung über Grünflächen innerhalb der Stadt Mainz vom 30.03.1983“ und wann werden die Ergebnisse im Ausschuss vorgestellt und diskutiert?**  
Erste Überlegungen einer Arbeitsgruppe wurde derzeit verwaltungsintern diskutiert.
5. **Was sind die Gründe, dass es sowohl zum Antrag 1339/2014 als auch zu den Anträgen 0806/2016 und 0806/2016/1 seit September 2016 keinen Sachstandsbericht im Ausschuss mehr gegeben hat?**  
Wie unter 2. festgehalten wurde die Wiedervorlage zum Antrag 1339/2014 vom Ausschuss auf zwei Jahre angesetzt. Bestrebungen, die mannigfaltigen Aufgabenstellungen der verschiedenen Anträge innerhalb der Verwaltung abschließend zu lösen, konnten bisher jedoch nicht weiter verfolgt werden. So sind unter anderen im Zeitraum 2018-20 nach aktuellem Stand voraussichtlich 16 Kita-Freianlagen, 24 Grünanlagen-Projekte, 9 Spielplätze, 5 Schulhöfe und 10 Sportanlagen zu planen bzw. umzusetzen. Die Kapazitäten der zuständigen Abteilung sind daher aufgrund anderer prioritärer Pflichtaufgaben aus den Bereichen Bauen, Soziales, Sport und Grün derzeit gebunden sind. Diese kommen unmittelbar der Naherholung und Freizeitgestaltung der Bürgerinnen und Bürger zugute.

Mainz, 11.09.2018

In Vertretung

gez. Beck

Günter Beck  
Bürgermeister